

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter [www.beruflexikon.at](http://www.beruflexikon.at) zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

# Zahnärztliche Assistentin Zahnärztlicher Assistent

Einstiegsgehalt: € 1.760,- bis € 2.360,-

## INHALT

Hinweis.....	1
Tätigkeitsmerkmale.....	1
Siehe auch.....	2
Anforderungen.....	2
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	3
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	4
Impressum.....	5

## HINWEIS

Der Beruf kann nur ausgeübt werden, wenn die gesetzlich vorgeschriebene Ausbildung abgeschlossen wurde. Auch die beruflichen Tätigkeiten orientieren sich an den gesetzlich vorgegebenen Inhalten der Ausbildung.

## TÄTIGKEITSMERKMALE

Zahnärztliche AssistentInnen unterstützen ZahnärztInnen bei der Behandlung der PatientInnen. Sie arbeiten am Empfang, betreuen die PatientInnen und bereiten die zahnärztliche Behandlung vor. Zahnärztliche AssistentInnen arbeiten nur nach Anordnung und unter Aufsicht von Angehörigen des zahnärztlichen Berufs.

Im Rahmen der Behandlung assistieren Zahnärztliche AssistentInnen bei chirurgischen und kieferorthopädischen Behandlungen und unterstützen ZahnärztInnen bei notwendigen Zahnfüllungen und der Desensibilisierung von Zahnhälsen. Während der Behandlung reichen sie den ZahnärztInnen die benötigten Instrumente, wie z.B. Mundspiegel und Pinzetten, und bereiten Abdruckmaterialien vor. Weiters sind sie für die Anfertigung, Entwicklung und Archivierung von Röntgenaufnahmen zuständig und reinigen, desinfizieren und warten Medizinprodukte und sonstige Geräte.

Zahnärztliche AssistentInnen führen Gespräche mit den PatientInnen und informieren diese über die Praxisabläufe hinsichtlich Diagnostik, Behandlung und Abrechnung. Zudem klären sie die PatientInnen über die optimale Mundhygiene auf und erklären ihnen z.B. das fachgerechte Putzen der Zähne. Weiters führen Zahnärztliche AssistentInnen organisatorische Arbeiten durch. Sie erfassen und bearbeiten die Daten der PatientInnen, teilen Behandlungstermine ein, führen Karteien und erledigen Abrechnungen mit den Krankenkassen.

Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- PatientInnen empfangen und betreuen
- Bei Zahnbehandlungen assistieren

- Daten der PatientInnen erfassen und verwalten
- Behandlungstermine koordinieren
- Zahnärztliche Behandlung vorbereiten
- Röntgenaufnahmen anfertigen, entwickeln und archivieren
- Zahntechnische Geräte reinigen, desinfizieren und sterilisieren
- Arzneimittel, Werkstoffe und Materialien bestellen und lagern
- Zahnärztliche Leistungen abrechnen

## SIEHE AUCH

- [OrdinationsassistentIn \(Kurz-/Spezialausbildung\)](#)
- [Zahnarzt/-ärztin \(UNI/FH/PH\)](#)

## ANFORDERUNGEN

- Auge-Hand-Koordination
- EDV-Anwendungskennntnisse
- Freude am Beraten
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Interesse für Gesundheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Konzentrationsfähigkeit
- Organisationstalent
- Sinn für Sauberkeit und Hygiene
- Verantwortungsbewusstsein

## BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B.:

- Ordinationen von ZahnärztInnen
- FachärztInnen für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
- Zahnarztpraxen
- Zahnkliniken
- Zahnambulatorien
- Zahnärztliche Universitätskliniken

## AUSSICHTEN

Der Arbeitsmarkt im Gesundheitsbereich entwickelt sich weiterhin gut. Gründe dafür sind unter anderem die zunehmend älter werdende Gesellschaft und der damit einhergehende steigende Bedarf an medizinischer Versorgung, Pflege und Betreuung. Zu bedenken ist jedoch, dass es im öffentlichen Gesundheitsbereich auch zu Einsparungen kommt und der erhöhte Personalbedarf nicht immer gedeckt wird. In manchen Regionen Österreichs können viele zahnärztliche Kassenstellen nicht nachbesetzt werden, besonders in den westlichen Bundesländern. Dazu kommt, dass in den nächsten Jahren viele praktizierende ZahnärztInnen das Pensionsalter erreicht haben werden, was die Arbeitsmarktsituation für Zahnärztliche AssistentInnen verschärfen könnte. Die Corona-Krise wirkte sich auch auf Beschäftigte im Gesundheitsbereich aus. Sinkende Patientenzahlen aufgrund der getroffenen Maßnahmen und die Furcht vor möglichen Ansteckungen haben zahnärztliche Praxen stark gefordert. Dennoch gibt es ein großes Stellenangebot für Zahnärztliche AssistentInnen. Zusatzqualifikationen, wie z.B. eine Weiterbildung in der Prophylaxeassistenz, können die Chancen auf dem Arbeitsmarkt positiv beeinflussen.

## AUSBILDUNG

Die Ausbildung zum/zur Zahnärztlichen AssistentIn kann nur im Rahmen eines Dienstverhältnisses in einer zahnärztlichen Praxis, in der Praxis eines Facharztes/einer Fachärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, an einer Zahnklinik oder an einem Zahnambulatorium erfolgen.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und umfasst 3.000 Stunden Praxis im Rahmen eines Dienstverhältnisses. Parallel ist die theoretische Ausbildung im Umfang von mindestens 600 Stunden an einem Lehrgang für zahnärztliche Assistenz zu absolvieren. Die Lehrgänge werden in den Bundesländern von verschiedenen Ausbildungsstellen angeboten, z.B. von Schulen bzw. Akademien für zahnärztliche Assistenz oder von den Landes Zahnärztekammern.

Zulassungsvoraussetzungen zur Ausbildung sind z.B.:

- Erfolgreiche Absolvierung der 9. Schulstufe oder Pflichtschulabschluss
- Vorliegen eines Dienstverhältnisses einschließlich Einverständniserklärung des Dienstgebers/der Dienstgeberin
- Gesundheitliche Eignung

Nach Abschluss der Ausbildung zum/zur Zahnärztlichen AssistentIn und nach 2-jähriger Berufspraxis kann die Weiterbildung zur Prophylaxeassistenz absolviert werden.

Der Lehrabschluss zum/zur Zahnärztlichen FachassistentIn kann fakultativ von Zahnärztlichen AssistentInnen zusätzlich erworben werden.

Zu weiteren Informationen zur Lehre siehe den Lehrberuf [Zahnärztlich\(er/e\) FachassistentIn \(Lehre\)](#).

## Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

### Burgenland

[Schule/Lehrgang für zahnärztliche AssistentInnen](#) (Lehrgang)

Landes Zahnärztekammer für Burgenland / Aus- Fort- und Weiterbildung  
Adresse: 7431 Bad Tatzmannsdorf, Schlossplatz 1, Schloss Jormannsdorf  
Webseite: <https://www.praxis-akademie.at>

### Kärnten

[Schule/Lehrgang für zahnärztliche AssistentInnen](#) (Lehrgang)

Akademie für Zahnärztliche Assistenz Kärnten  
Adresse: 9020 Klagenfurt, Neuer Platz 7/1  
Webseite: <http://ktn.zahnaerztekammer.at/assistenz/>

### Niederösterreich

[Schule/Lehrgang für zahnärztliche AssistentInnen](#) (Lehrgang)

NÖ Fortbildungsakademie der LZÄK für Niederösterreich  
Adresse: 3100 St. Pölten, Kremser Straße 20  
Webseite: <http://noe.zahnaerztekammer.at/assistenz/>

### Oberösterreich

[Schule/Lehrgang für zahnärztliche AssistentInnen](#) (Lehrgang)

FAZ - Fortbildungsakademie Zahn  
Adresse: 4017 Linz, Garnisonstrasse 7/1

Webseite: <http://www.fortbildungsakademie-zahn.at/>

## Salzburg

[Schule/Lehrgang für zahnärztliche AssistentInnen](#) (Lehrgang)

Schule für zahnärztliche Assistenz - Salzburger Fortbildungsakademie

Adresse: 5020 Salzburg, Rochusgasse 4

Webseite: <http://www.salzburger-fortbildungsakademie.at/>

## Steiermark

[Schule/Lehrgang für zahnärztliche AssistentInnen](#) (Lehrgang)

Akademie für zahnärztliche Assistenz Steiermark

Adresse: 8010 Graz, Kaisersfeldgasse 29/2

Webseite: <http://stmk.zahnaerztekammer.at>

## Tirol

[Schule/Lehrgang für zahnärztliche AssistentInnen](#) (Lehrgang)

Ausbildungszentrum West für Gesundheitsberufe der Tirol Kliniken GmbH - Innsbruck

Adresse: 6020 Innsbruck, Innrain 98

Webseite: <https://www.azw.ac.at/>

## Vorarlberg

[Schule/Lehrgang für zahnärztliche AssistentInnen](#) (Lehrgang)

Landeszahnärztekammer für Vorarlberg – Ländle ZAss

Adresse: 6800 Feldkirch, Rösslepark 1

Webseite: <https://avz.or.at/zass>

## Wien

[Schule/Lehrgang für zahnärztliche AssistentInnen](#) (Lehrgang)

ZAFI Zahnärztliches Fortbildungsinstitut der Landes Zahnärztekammer für Wien

Adresse: 1060 Wien, Linke Wienzeile 170

Webseite: <https://www.zafi.at/>

## DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

**€ 1.760,- bis € 2.360,- \***

\* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter [www.gehaltskompass.at](http://www.gehaltskompass.at). Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstabellen** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

In den angegebenen Einkommenswerten sind Zulagen nicht enthalten, diese können das Bruttogehalt um mehr als 10 % erhöhen.

## IMPRESSUM

**Für den Inhalt verantwortlich:**

Arbeitsmarktservice  
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts  
Treustraße 35-43  
1200 Wien  
E-Mail: [ams.abi@ams.at](mailto:ams.abi@ams.at)

Stand der PDF-Generierung: 08.04.25

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter [www.berufslexikon.at](http://www.berufslexikon.at) verfügbar!